

Rückenwind

für Energiewende
und Waldschutz



www.rueckenwind.info / kontakt@rueckenwind.info / telefon 02253 / 5468267

Pressemitteilung vom 24.März.2021

In der Ratssitzung am 24.3.2021 hat der Stadtrat der Stadt Bad Münstereifel mit Mehrheit den Weg zum **Bürgerentscheid für oder gegen die Verpachtung** städtischer Flächen für Windräder bei Nöthen freigemacht.

Ab dem 19.April 2021 werden nun an alle auch bei einer Kommunalwahl wahlberechtigten Bürger der Stadt die Wahlunterlagen zur Verpachtung für Windkraft verschickt. **Man kann danach direkt im Rathaus seine Stimme abgeben oder muss für eine Briefwahl noch die Briefwahlunterlagen beantragen.**

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf, ihre Briefwahlunterlagen dann umgehend zu beantragen und zu wählen, indem sie mit „NEIN“ abstimmen!

(falls sie nicht persönlich zu diesem Zweck sowieso ins Rathaus gehen).

Die Entscheidungsfrage wird lauten:

„Sind Sie dagegen, dass die städtischen Flächen in der Gemarkung Nöthen (Nöthener Wald) für Windenergieanlagen zur Verfügung gestellt werden?“

Wer also FÜR die Windräder ist, sollte mit „NEIN“ abstimmen, dann können die Windräder auch auf städtischen Grundstücken im Nöthener Wald gebaut werden.

Nur dann hat die Stadt genügend Einnahmen, u.a. für die Aufforstung der Waldflächen. Nur dann kann auch eines der beiden kommunalen Windräder als „Bürgerwindrad“ dort oben gebaut werden, in das Bürger investieren und lokal

mitverdienen können.

Der Bau von Windrädern – auch im Wald – ist ein sehr wichtiges Element von langfristigem und nachhaltigen Waldschutz, weil er den Temperaturanstieg begrenzt und so Dürren, Schädlingsbefall und damit Zerstörung von Wald mindert und letztlich verhindert.

Jede Kommune, auch Bad Münstereifel, ist verpflichtet, ihren möglichst großen Beitrag zur Energiewende zu leisten, damit die 83% fossile Energiewirtschaft in Deutschland, die aktuell bereits 285.000 Hektar Wald vernichtet hat, zurückgedrängt und Kommunen wie Länder möglichst schnell klimaneutral werden.

Im Nöthener Wald werden drei Windräder auf vom Borkenkäfer bereits zerstörten Flächen gebaut werden, auch deswegen ist die kurzfristige Beeinträchtigung von Flora und Fauna im Nöthener Wald verkraftbar. In einem gesetzlich verpflichtenden Genehmigungsverfahren werden in jedem Falle vor einer Bauentscheidung alle Aspekte des Schutzes von Flora & Fauna sowie alle Belange von Bürgern der Ortschaften im Umfeld geprüft und gutachterlich eingeschätzt.

Der Bürgerentscheid gegen die Verpachtung von städtischen Flächen kann auch bei „Erfolg“ im Sinne seiner Initiatoren die Windräder im Nöthener Wald nicht verhindern. Dann werden sie mit 99% Wahrscheinlichkeit stattdessen auf Privatland dort gebaut und die Stadtkasse Bad Münstereifel bleibt leer, Abgaben und Grundsteuern aller Bürger werden weiter erhöht.

Unsere Bürgerinitiative „Rückenwind“ unterstützt daher die drei Windräder und regt an, eines der Räder als „Bürgerwindrad“ zu installieren, damit alle betroffenen und interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Umfeld selber zu Investoren und auch finanziellen Nutznießern des Projektes werden können.

Bad Münstereifel Nöthen, den 24. März 2021

Norbert Heckeley, Heinz Geusen, Franz Krisinger, Ralf Pannen u.v.m.

Weitere Informationen: www.rueckenwind.info

Rückenwind

für Energiewende
und Waldschutz

